

**Studien aus dem Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales Sozialrecht**

Band 45

Benno Quade

Verantwortung und ihre Zuschreibung im Recht der Arbeitsförderung

Eine rechtsvergleichende Untersuchung der
'Arbeitsförderungssysteme' der Vereinigten Staaten
von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: München, Univ., Diss., 2008

ISBN 978-3-8329-4155-0

1. Auflage 2009

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2009. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Meinen Eltern

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht in München (MPI). Ich danke meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Ulrich Becker, LL.M. (EHI), Direktor des MPI ganz herzlich für die stets interessierte und wohlwollende Betreuung meiner Arbeit. Ferner danke ich Herrn Prof. Dr. Stefan Korioth für die schnelle Erstellung des Zweitgutachtens.

Da mich die Beschäftigung mit dem Thema dieser Arbeit gelehrt hat, dass die Zuschreibung von Verantwortung im Recht der Arbeitsförderung nur in historisch informierten Momentaufnahmen festgehalten werden kann, habe ich – auch mit Blick auf die sich gerade dramatisch verändernden sozioökonomischen Daten in den Vergleichsländern – darauf verzichtet, die Arbeit für die Veröffentlichung vollständig zu überarbeiten. Die Untersuchung wurde am 1. März 2008 abgeschlossen. Die maßgeblichen Rechtsänderungen sind in den Länderberichten bis zum 31. März 2009 berücksichtigt, die auch zu einigen Ergänzungen Anlass gegeben haben.

Ganz besonderen Dank möchte ich meinen Freunden und Kollegen am MPI aussprechen, von denen ich Herrn Martin Breuer, Herrn Dr. Friso Ross, Herrn Markus Schön und Frau Janire Mimentza, LL.M. hervorheben möchte. Herzlicher Dank gilt auch meinem verehrten, leider zwischenzeitlich verstorbenen Lehrer Herrn Prof. Dr. Görg Haverkate, der mir einerseits die Freude an der „Sozialrechtsphilosophie“ und am akademischen Diskurs vermittelt hat und mir andererseits auch menschlich ein Vorbild war. Des Weiteren möchte ich Herrn Prof. Dr. Holmer Steinfath für seine ausführliche, offene und konstruktive Kritik zu einer frühen Version meines Grundlagenteils sowie die Möglichkeit danken, an seinem Kolloquium im WS 2004/2005 am Philosophischen Seminar der Universität Regensburg teilzunehmen. Auch allen Teilnehmern an den Sitzungen des Doktorandenkollegs am MPI darf ich für Ihre Diskussionsbeiträge zu meiner Arbeit danken. Ganz besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern des U.S. Department of Labor, die mitgeholfen haben, meinen Studienaufenthalt am Ministerium im Frühsommer 2005 zu einer wirklich ertragreichen Studienreise zu machen. Ebenso danke ich Herrn Christopher J. O’Leary, Ph.D., Senior Economist am W.E. Upjohn Institute for Employment Research in Kalamazoo, U.S.A., mit dem ich viel über die Arbeitsförderungspolitik in den U.S.A. diskutieren durfte.

Ich danke meinen Eltern von Herzen; von ihnen darf ich mich seit meiner Geburt liebvoll gefördert und unterstützt wissen.

Besonderen Dank richte ich an Bettina, die die gesamte familiäre Last in der Entstehungszeit dieser Arbeit so wohlwollend und erfolgreich getragen hat. Dass in dieser Zeit Hannah und Jakob geboren worden sind, ist das größte Glück.

Darmstadt, im April 2009

Benno Quade

Inhaltsübersicht

1. Kapitel: Einleitung	
1. Einführung	30
2. Ziel und Gegenstand der Untersuchung	33
3. Gang der Untersuchung	41
2. Kapitel: Grundlegung	
1. Verantwortung	44
2. Arbeitslosigkeit	78
3. Verantwortung und Arbeitslosigkeit	95
4. Indikatoren, Bewertungskriterien und Verständnishintergrund	113
5. Aufbau der Länderberichte	120
3. Kapitel: Länderberichte	
1. Vereinigte Staaten von Amerika	124
2. Bundesrepublik Deutschland	325
4. Kapitel: Vergleichende Bewertung und Schluss	
1. Vergleichende Bewertung	406
2. Schluss	442
Anhänge	444
Literaturverzeichnis	458

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	22
Abkürzungsverzeichnis	23
1. Kapitel: Einleitung	29
1. Einführung	30
2. Ziel und Gegenstand der Untersuchung	33
2.1. Erkenntnisziel	33
2.2. Untersuchungsgegenstand	33
2.2.1. Methodische Überlegungen	34
2.2.2. Ergebnisse für die vorliegende Untersuchung	36
2.2.2.1. Arbeitsförderungsrecht als Untersuchungsgegenstand	36
2.2.2.2. Phänomengeleitete Sozialrechtsvergleichung	36
2.2.2.3. Zur Länderauswahl	37
2.3. Schlussfolgerungen	39
3. Gang der Untersuchung	41
2. Kapitel: Grundlegung	43
1. Verantwortung	44
1.1. Etymologie	45
1.2. Phänomenologie	48
1.2.1. Ein allgemeiner Verantwortungsbegriff	48
1.2.1.1. Verantwortung für/ Verantwortlich sein für	49
1.2.1.2. Verantwortung übernehmen	51
1.2.1.3. Verantwortung übertragen	52
1.2.1.4. Vergangenheits- und Zukunftsverantwortung	52
1.2.1.5. (Un-)Verantwortlich	54
1.2.1.6. Verantwortlich sein vor	55
1.2.1.7. Verantwortung gegenüber	56
1.2.1.8. Jemanden zur Verantwortung ziehen	57
1.2.1.9. Pflicht – Zurechnung – Verantwortung: Abgrenzung	58
1.2.1.9.1. Das Gemeinsame	59
1.2.1.9.2. Die Differenzen als Überschuss der Verantwortung	59
1.2.1.10. Schlussfolgerungen für den allgemeinen Verantwortungsbegriff	60
1.2.2. Die Grundstruktur der Verantwortung	62
1.2.3. Besondere Verantwortungsbegriffe	64
1.2.3.1. Philosophie der Verantwortung	64

Inhaltsverzeichnis

1.2.3.2. (Soziale) Verantwortung in der christlichen Theologie	66
1.2.3.3. Rechtliche Verantwortung	67
1.2.3.3.1. Öffentliches Recht	68
1.2.3.3.2. Strafrecht	72
1.2.3.3.3. Zivilrecht	72
1.2.4. Kerngehalt rechtlicher Verantwortung	73
1.2.4.1. Von den Funktionen der Verantwortungszuschreibung	73
1.2.4.2. (Rechtliche) Verantwortung als Interpretations- und Vergleichskonstrukt	75
1.3. Ergebnis	77
2. Arbeitslosigkeit	78
2.1. Die Bedeutung der Erwerbsarbeit	80
2.2. Zum Phänomen der (Massen-)Arbeitslosigkeit	82
2.3. Arbeitsmarkt: Arbeitslosigkeit – „Marktversagen“ oder Folge von (vermeidbaren) „Marktunvollkommenheiten“	84
2.3.1. Typen der Arbeitslosigkeit	86
2.3.1.1. Sucharbeitslosigkeit	86
2.3.1.2. Saisonale Arbeitslosigkeit	87
2.3.1.3. Strukturelle Arbeitslosigkeit	87
2.3.1.4. Konjunkturelle Arbeitslosigkeit	88
2.3.1.5. Persistente Arbeitslosigkeit – Hysteresis Phänomen	88
2.3.2. Ökonomische Erklärungsmodelle – ein einfacher Überblick	89
2.4. Folgerungen	92
3. Verantwortung und Arbeitslosigkeit	95
3.1. Grundnorm und soziale Interventionen	95
3.1.1. Die Grundnorm im „Naturzustand“	95
3.1.2. Arbeitslosigkeit als Erschütterung der (Grund-)Norm(alität)	96
3.2. Sozial(rechtlich)e Interventionen: Modifikationen der Grundnorm	97
3.2.1. Die potentiellen Verantwortungssubjekte	99
3.2.1.1. Der Staat	99
3.2.1.2. Der Arbeitgeber	99
3.2.1.3. Der Arbeitnehmer	99
3.2.1.4. Der Arbeitslose	99
3.2.2. Modi der Verantwortungszuschreibung	100
3.2.2.1. Kausalitätsverantwortung	100
3.2.2.2. Staatliche Verantwortung	102
3.2.2.3. Solidarverantwortung	102
3.2.2.4. Eigenverantwortung	103
3.2.2.5. Selbstverantwortung	105
3.2.3. Formen der sozial(rechtlich)en Intervention	105
3.2.3.1. Recht auf Arbeit	105

Inhaltsverzeichnis

3.2.3.2. Versicherung	106
3.2.3.2.1. Private Versicherung - Mischmodelle	106
3.2.3.2.2. Staatliche Arbeitslosenversicherung – Sozialversicherung	107
3.2.3.3. Maßnahmen „aktiv(ierend)er Arbeitsmarktpolitik“	108
3.2.3.4. Staatliche Fürsorge	108
3.2.3.5. Frühverrentung, Familie, etc.	109
3.2.3.6. Zwangssparen	109
3.2.3.7. Freiwillige Sicherungsformen	109
3.3. Schlussfolgerungen – Arbeitslosigkeit als Verantwortungsobjekt	110
4. Indikatoren, Bewertungskriterien und Verständnishintergrund	113
4.1. Indikatoren	113
4.1.1. Leistungen	113
4.1.2. Finanzierung	114
4.1.3. Konsequenzen	115
4.1.4. (Wieder-)Eingliederung	116
4.2. Kriterien	116
4.2.1. Leistungen	116
4.2.2. Finanzierung	117
4.2.3. Konsequenzen	117
4.2.3.1. Sanktionen	117
4.2.3.2. Anreize	117
4.2.4. (Wieder-)Eingliederung	118
4.3. Verständnishintergrund	118
5. Aufbau der Länderberichte	120
3. Kapitel: Länderberichte	123
1. Vereinigte Staaten von Amerika	124
1.1. Historische Entwicklung	124
1.1.1. Die Geburtsstunde des modernen Wohlfahrtsstaates	124
1.1.2. Vom Workhouse über den Welfare- zum heutigen Workfare-State	124
1.1.3. Schlussfolgerungen	166
1.2. Verfassungsrechtlicher Rahmen	169
1.2.1. Die U.S. Constitution	170
1.2.1.1. Grundrechte	171
1.2.1.1.1. Garantie des Existenzminimums	171
1.2.1.1.1.1. Rechtsprechung	172
1.2.1.1.1.2. Literatur	176
1.2.1.1.1.3. Schlussfolgerungen	183
1.2.1.1.2. Grundrecht auf Freizügigkeit (right to travel)	183
1.2.1.1.3. Verbot von Sklaverei und Zwangsarbeit	184

Inhaltsverzeichnis

1.2.1.2. Kompetenzen	186
1.2.1.2.1. Gesetzgebungskompetenz	186
1.2.1.2.1.1. Presidential Signing Statement	186
1.2.1.2.1.2. Exekutive Gesetzgebung – Verordnungen und Richtlinien	187
1.2.1.2.2. Verwaltungskompetenz	187
1.2.1.3. Verfassungsrechtlicher Schutz von (Welfare-)Entitlements	187
1.2.2. Die Verfassungen der Bundesstaaten	190
1.2.2.1. Die Verfassung des Staates Wisconsin	190
1.2.2.2. Die Verfassung des Staates Kalifornien	190
1.2.2.3. Die Verfassung des Staates West Virginia	191
1.2.3. Schlussfolgerungen	191
1.3. Das System der Arbeitsförderung	192
1.3.1. Unemployment Compensation	193
1.3.1.1. Die reguläre Arbeitslosenversicherung (Unemployment Insurance)	194
1.3.1.1.1. Federal-State-Partnership	196
1.3.1.1.1.1. Anerkennung nach § 3304 FUTA	199
1.3.1.1.1.2. Anerkennung nach § 3303 FUTA	202
1.3.1.1.1.3. Anerkennung nach § 503 SSA	205
1.3.1.1.2. Zusammenfassung	207
1.3.1.2. Federal-State Extended Benefits Program	208
1.3.1.2.1. Kostenteilung – Federal-State-Partnership	209
1.3.1.2.2. Aktivierung und Deaktivierung von Extended Benefit Periods	210
1.3.1.2.3. Zusammenfassung	211
1.3.1.3. Temporary Extended Unemployment Compensation	212
1.3.1.4. Trade Adjustment Assistance Program	213
1.3.1.5. Disaster Unemployment Assistance (DUA)	218
1.3.2. Workfare Programme	219
1.3.2.1. Temporary Assistance for Needy Families (TANF)	221
1.3.2.1.1. TANF Grants	222
1.3.2.1.1.1. State Family Assistance Grants	223
1.3.2.1.1.2. Anpassung der State Family Assistance Grants an die Bevölkerungsentwicklung	226
1.3.2.1.1.3. Zielerreichungs- und Performance-Boni	227
1.3.2.1.2. Contingency Fund	229
1.3.2.1.3. Emergency Fund	230
1.3.2.1.4. Weitere bundesrechtliche Vorgaben für die Ausgestaltung der staatlichen TANF-Programme	231
1.3.2.1.4.1. Zielvorgaben	231
1.3.2.1.4.2. Bundesrechtliche Vorgaben für die Ausgestaltung der staatlichen TANF-Gesetze	234

Inhaltsverzeichnis

1.3.2.1.4.3. Verwendungsverbote	234
1.3.2.1.4.4. Gestaltungsgebote	236
1.3.2.1.5. Sanktionen	237
1.3.2.1.5.1. Unsachgemäße Verwendung von Grants	237
1.3.2.1.5.2. Verletzung des Fünfjahreszeitlimits	238
1.3.2.1.5.3. Maintenance of Effort	238
1.3.2.1.5.4. Nichterreichen der vorgeschriebenen Arbeitsbeteiligungsquoten	239
1.3.2.1.5.5. Verletzung staatlicher Berichtspflichten	239
1.3.2.1.5.6. Sonstige Sanktionen	239
1.3.2.1.6. Schlussfolgerungen	240
1.3.2.2. Supplemental Nutrition Assistance Program	241
1.3.2.3. Child Care	243
1.3.2.4. Medicaid	244
1.3.3. Workforce Investment System	244
1.3.3.1. Workforce Investment Boards	246
1.3.3.1.1. State Plan	246
1.3.3.1.2. Lokale Arbeitsförderungsregionen	249
1.3.3.2. Local Workforce Investment Boards	250
1.3.3.2.1. Local Plan	251
1.3.3.2.2. One-Stop Delivery System	252
1.3.3.3. Zuweisung von Mitteln	254
1.3.3.4. Zielerreichung – Performance Accountability	256
1.3.4. Steuerliche Arbeitsförderungsprogramme	257
1.3.4.1. Für Arbeitnehmer	258
1.3.4.2. Für Arbeitgeber	259
1.3.5. Zum Systemcharakter	259
1.3.6. Fortgang der Untersuchung	262
1.4. Leistungen	263
1.4.1. Unemployment Compensation	263
1.4.1.1. Unemployment Insurance	263
1.4.1.1.1. Rechtliche Position des Antragstellers	264
1.4.1.1.2. Anspruchsvoraussetzungen	265
1.4.1.1.3. Leistungsberechtigung	268
1.4.1.1.3.1. Initial Eligibility	269
1.4.1.1.3.2. Continuing Eligibility	275
1.4.1.1.4. Leistungsbemessung	277
1.4.1.1.4.1. Leistungshöhe	278
1.4.1.1.4.2. Leistungsdauer	278
1.4.1.1.5. Reemployment Services und erweiterte staatliche Leistungen (State Supplemental Benefits)	279

Inhaltsverzeichnis

1.4.1.2. Federal-State Extended Benefits Program	280
1.4.1.2.1. Eligibility	280
1.4.1.2.2. Leistungsbemessung	282
1.4.1.3. Trade Adjustment Assistance Program	282
1.4.1.3.1. Trade Readjustment Allowances	282
1.4.1.3.2. Job Search Allowance	285
1.4.1.3.3. Relocation Allowances	285
1.4.1.3.4. Reemployment Trade Adjustment Assistance	286
1.4.1.4. Disaster Unemployment Assistance	287
1.4.1.5. Zwischenergebnis	289
1.4.2. Workfare-Programme	290
1.4.2.1. Temporary Assistance for Needy Families	290
1.4.2.1.1. Rechtsposition des Antragstellers	291
1.4.2.1.2. Erstmalige Leistungsberechtigung – Initial Eligibility	292
1.4.2.1.2.1. Persönliche Voraussetzungen	293
1.4.2.1.2.2. Finanzielle Voraussetzungen – Bedürftigkeit (Means Test)	294
1.4.2.1.3. Nachfrage: Entitlement – ja oder nein?	296
1.4.2.1.4. Fortdauernde Leistungsberechtigung	297
1.4.2.1.4.1. Arbeitspflichten	297
1.4.2.1.4.2. Finanzielle Leistungsvoraussetzungen – Behandlung von Arbeitseinkommen	298
1.4.2.1.5. Leistungssätze und -berechnung	298
1.4.2.1.6. Verhältnis zu anderen Leistungsprogrammen	300
1.4.2.2. Supplemental Nutrition Assistance Program (Food Stamp Program)	300
1.4.2.2.1. Rechtsposition des Antragstellers	300
1.4.2.2.2. Verwaltung	300
1.4.2.2.3. Anspruchsvoraussetzungen	301
1.4.2.2.3.1. Persönliche Anspruchsvoraussetzungen	301
1.4.2.2.3.2. Finanzielle Anspruchsvoraussetzungen – Means Test	302
1.4.2.3. Leistungsberechtigung	304
1.4.2.4. Leistungsbemessung	304
1.4.3. Leistungen im staatlichen Workforce Investment System	305
1.4.4. Earned Income Tax Credit	306
1.4.4.1. Rechtsposition des Antragstellers	306
1.4.4.2. Persönliche Anspruchsvoraussetzungen	306
1.4.4.3. Finanzielle Anspruchsvoraussetzungen	307
1.4.4.3.1. Leistungsbemessung	307
1.4.4.3.2. Leistungsauszahlung	308
1.5. Finanzierung	309

Inhaltsverzeichnis

1.5.1. Unemployment Compensation	309
1.5.1.1. Unemployment Insurance	309
1.5.1.2. State Supplemental Benefits/ Federal State Extended Benefits	312
1.5.1.3. Trade Adjustment Assistance und DUA	313
1.5.2. Workfare-Programme	313
1.5.2.1. Temporary Assistance for Needy Families	313
1.5.2.2. Supplemental Nutrition Assistance Program	314
1.5.3. Workforce Investment-Leistungen	314
1.5.4. Earned Income Tax Credit	314
1.6. Konsequenzen	314
1.6.1. Anreize	315
1.6.1.1. Unemployment Compensation	315
1.6.1.1.1. Unemployment Insurance	315
1.6.1.1.2. Trade Readjustment Allowances	316
1.6.1.2. Workfare-Programme	316
1.6.1.2.1. Staatliche TANF-Programme	316
1.6.1.2.2. Workforce Investment System	318
1.6.1.3. Steuerprogramme	318
1.6.1.3.1. EITC	318
1.6.1.3.2. WOTC	318
1.6.2. Sanktionen	318
1.6.2.1. Unemployment Compensation	318
1.6.2.1.1. Unemployment Insurance	318
1.6.2.1.1.1. Voluntary Leaving/ Voluntary Quit	319
1.6.2.1.1.2. Discharge for Misconduct	319
1.6.2.1.1.3. Refusal of Suitable Work	320
1.6.2.1.2. Federal-State Extended Benefits	320
1.6.2.1.3. Trade Adjustment Assistance Program	321
1.6.2.1.4. Disaster Unemployment Assistance Program	322
1.6.2.2. Workfare Programme	322
1.6.2.2.1. Temporary Assistance for Needy Families	322
1.6.2.2.2. Supplemental Nutrition Assistance Program	323
1.6.2.2.3. Workforce Investment System	324
1.6.2.2.4. Earned Income Tax Credit	324
2. Bundesrepublik Deutschland	325
2.1. Historische Entwicklung	325
2.1.1. Die Geburtsstunde des Sozialversicherungsstaates	325
2.1.2. Das Problem der Arbeitslosigkeit und die arbeitsmarkt- und sozial-politischen Ansätze seiner Bewältigung	328
2.1.3. Die Entwicklung des Arbeitsförderungsrechts zur Zeit des National-sozialismus	341

Inhaltsverzeichnis

2.1.4. Der Wiederaufbau der Arbeitslosenversicherung im Nachkriegsdeutschland	342
2.1.5. Aktive Arbeitsmarktpolitik – Revolution oder alter Wein in neuen Schläuchen?	345
2.1.6. Die Dauerkrise am Arbeitsmarkt	347
2.1.7. Die Hartz-Reformen, ihre Reformen und aktuelle Entwicklungen	350
2.1.7.1. Hartz-Reformen	350
2.1.7.2. Aktuelle Entwicklungen	353
2.1.8. Schlussfolgerungen	356
2.2. Verfassungsrechtlicher Rahmen	358
2.2.1. Grundgesetz	358
2.2.1.1. Grundrechte	359
2.2.1.1.1. Anspruch auf Sicherung des Existenzminimums durch Sozialleistungen	359
2.2.1.1.1.1. Rechtsprechung	359
2.2.1.1.1.2. Literatur	361
2.2.1.1.2. Berufsfreiheit	365
2.2.1.1.3. Verbot von Arbeitszwang und Zwangsarbeit	367
2.2.1.1.3.1. Freiheit von Arbeitszwang – Art. 12 II GG	368
2.2.1.1.3.2. Freiheit von Zwangsarbeit – Art. 12 III GG	372
2.2.1.1.4. Sonstige für das Arbeitsförderungsrecht relevante Grundrechte	372
2.2.1.2. Das Sozialstaatsprinzip	373
2.2.1.3. Arbeitsförderung als Staatsaufgabe	375
2.2.1.4. Kompetenznormen	376
2.2.1.4.1. Gesetzgebungskompetenz	376
2.2.1.4.2. Verwaltungszuständigkeit	377
2.2.2. Die Verfassungen der Bundesländer	378
2.2.3. Ergebnis	378
2.3. Das bestehende System der Arbeitsförderung	379
2.3.1. Aktive Arbeitsförderung	381
2.3.2. Die Arbeitslosenversicherung	382
2.3.3. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende	383
2.4. Leistungen	386
2.4.1. Leistungen der Aktiven Arbeitsförderung	386
2.4.2. Arbeitslosenversicherung	388
2.4.2.1. Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	388
2.4.2.1.1. Anspruchsvoraussetzungen	388
2.4.2.1.2. Anspruchsdauer	391
2.4.2.1.3. Leistungsbemessung	391
2.4.2.2. Teilarbeitslosengeld	392

Inhaltsverzeichnis

2.4.3. Insolvenzgeld	392
2.4.4. Grundsicherung für Arbeitsuchende	393
2.4.4.1. Eingliederungsleistungen	393
2.4.4.2. Lohnersatzleistungen	394
2.4.4.2.1. Arbeitslosengeld II	394
2.4.4.2.2. Sozialgeld	396
2.4.4.2.3. Befristeter Zuschlag zum Alg. II	397
2.5. Finanzierung	397
2.5.1. Aktive Arbeitsförderung	397
2.5.2. Arbeitslosenversicherung	398
2.5.3. Grundsicherung für Arbeitsuchende	399
2.6. Konsequenzen	400
2.6.1. Anreize	400
2.6.1.1. Aktive Arbeitsförderung	400
2.6.1.2. Arbeitslosenversicherung	400
2.6.1.3. Grundsicherung für Arbeitsuchende	400
2.6.1.3.1. Einstiegsgeld	400
2.6.1.3.2. Freibeträge bei Erwerbstätigkeit	401
2.6.2. Sanktionen	401
2.6.2.1. Arbeitslosenversicherung	401
2.6.2.2. Grundsicherung für Arbeitsuchende	403
4. Kapitel: Vergleichende Bewertung und Schluss	405
1. Vergleichende Bewertung	406
1.1. Das aktuelle Arbeitsförderungsrecht in den Vergleichsländern	406
1.1.1. Vorsorge	407
1.1.2. Hilfe	411
1.1.3. Arbeitsmarktmanagement	412
1.2. Analyse der aktuellen rechtlichen Gestaltungen anhand des grundgelegten Verantwortungsschemas	412
1.2.1. Rechtsnormen - Weswegen	414
1.2.1.1. Verfassungsrechtliche Verantwortungszuschreibung	414
1.2.1.2. Einfachgesetzliche Verantwortungszuschreibung	415
1.2.1.2.1. Bundesgesetze	415
1.2.1.2.2. Landesgesetze	416
1.2.1.2.3. Rechtsverordnungen der Bundesregierungen	416
1.2.1.2.4. Rechtsverordnungen der Landesregierungen	416
1.2.1.2.5. Anordnungen der Bundesagentur für Arbeit	416
1.2.1.3. Vertragliche Verantwortungszuschreibung	417
1.2.1.4. Vergleichende Schlussfolgerungen	417

Inhaltsverzeichnis

1.2.2. Die Funktionen des Arbeitsförderungsrechts in den Vergleichsländern	417
1.2.3. Verantwortungssubjekte	420
1.2.3.1. Vorsorge	420
1.2.3.2. Hilfe	421
1.2.3.3. Arbeitsmarktmanagement	422
1.2.3.4. Schlussfolgerungen	423
1.2.4. Gegenüber	423
1.2.4.1. Vorsorge	423
1.2.4.2. Hilfe	424
1.2.4.3. Arbeitsmarktmanagement	425
1.2.5. Verhaltensanforderungen und Zurechnung	425
1.2.5.1. Verhaltensanforderungen	426
1.2.5.1.1. Vorsorge	426
1.2.5.1.1.1. Vorsorgephase	426
1.2.5.1.1.2. Leistungsbezugsphase	427
1.2.5.1.2. Hilfe	428
1.2.5.1.2.1. Bedürftigkeitsprüfung	428
1.2.5.1.2.2. Leistungsvoraussetzungen	429
1.2.5.1.3. Arbeitsmarktmanagement	429
1.2.5.2. Retrospektive Zurechnung	430
1.2.5.2.1. Vorsorge	431
1.2.5.2.2. Hilfe	431
1.2.5.2.3. Arbeitsmarktmanagement	432
1.2.6. Konsequenzen	432
1.2.6.1. Anreize	432
1.2.6.1.1. Vorsorge	432
1.2.6.1.2. Hilfe	432
1.2.6.2. Sanktionen	433
1.2.7. Instanzen	434
1.3. Die aktuellen Verantwortungsverteilungen	434
1.3.1. Vereinigte Staaten von Amerika	434
1.3.2. Bundesrepublik Deutschland	435
1.4. Bewertung	436
2. Schluss	442
Anhänge	444
Anhang 1: Häufig zitierte Vorschriften der Constitution of the United States of America	444
Anhang 2: „Wohlfahrtsstaatliche Bestimmungen“ in den Verfassungen der Bundesstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika	450
Anhang 3: Arbeitslosigkeit in den U.S.A. und der BRD	455

Inhaltsverzeichnis

Anhang 4: Leistungsempfänger ADC, AFDC, TANF 1960-2005	457
Literaturverzeichnis	458